

Informationen des Heimatvereins Kostheim e.V.



Erwin Mosen, (geb. 18.5.1932; gestorben 19.2. 2016), war in den Jahren 1978-1994 als Ausbildungsmeister im Berufsschulzentrum der Handwerkskammer Rheinhessen in Mainz tätig.

Durch sein künstlerisches u. handwerkliches Schaffen für Kostheim u. insbesondere für den Kostheimer Heimatverein hat er sich große Verdienste erworben.

1. Barbarossasäule auf der Maaraue:

Im Jahre 1184 feierte Kaiser Friedrich Barbarossa das Reichsfest auf der Maaraue. Zur Erinnerung an das Jubiläumsjahr 1984 steht dort die aus rotem Sandstein gearbeitete Barbarossasäule, ein Geschenk der Stadt Mainz.

Entworfen und gestaltet wurde dieses Monument durch Schüler des Südwestdeutschen Ausbildungszentrums für Steinmetze in Hechtsheim unter Leitung von Erwin Mosen. Für die einzelnen Bildfelder wurden Modelle aus Gips angefertigt, die erhalten geblieben sind und sich im Kostheimer Heimatmuseum befinden.

2. Der Kostheimer Weinbrunnen:

Der Heimatverein initiierte 1989 nach einer Idee seines Vorsitzenden Hans Redlich die Errichtung des Weinbrunnens u. finanzierte das Werk durch den Verkauf von sog. „Bausteinen“.

Der Brunnen wurde von E. Mosen entworfen u. die Arbeit durch die Mainzer Steinmetze ausgeführt.

Damit schuf Erwin Mosen für Kostheim zwei unverwechselbare Sehenswürdigkeiten.